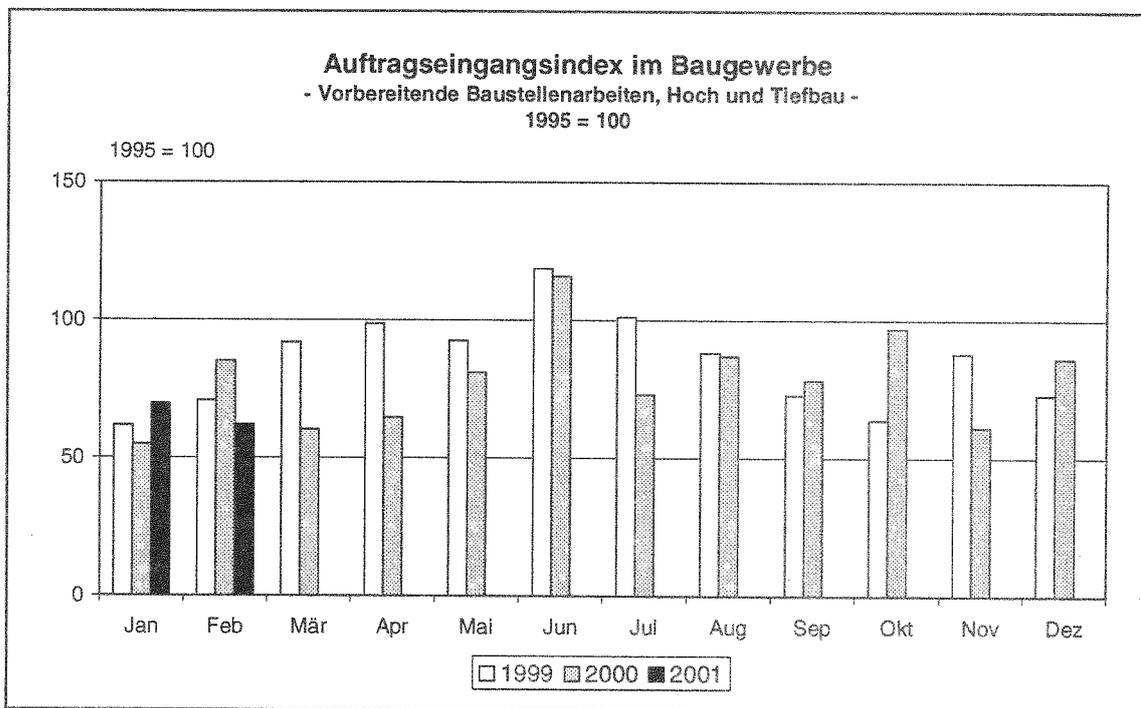




E II 1 / E III 1 - m 2/2001

Baugewerbe im Februar 2001

- A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
- B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im Mai 2001

Einzelpreis 5,00 DM

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2001.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischler, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragsengänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelesenen Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM²⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis. 2) Siehe Umsatzsteuergesetz (UStG 1980).

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtetes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Februar 2000	Februar 2001	Januar 2001	Januar bis Februar		Veränderungen in %		
						Febr. 01	Febr. 01	Jan. bis Febr. 01
						gegenüber		
				2001	2000	Jan. 01	Febr. 00	Jan. bis Febr. 00
Tätige Personen (Anzahl)								
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	457	421	421	421	466	± 0	- 7,9	- 9,7
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾								
einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 179	2 248	2 236	2 242	2 189	+ 0,5	+ 3,2	+ 2,4
Facharbeiter (Tarifgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	5 749	5 792	5 833	5 813	5 757	- 0,7	+ 0,7	+ 1,0
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 645	2 376	2 401	2 389	2 648	- 1,0	- 10,2	- 9,8
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	598	632	653	643	612	- 3,2	+ 5,7	+ 5,1
Beschäftigte insgesamt	11 628	11 469	11 544	11 507	11 671	- 0,6	- 1,4	- 1,4
darunter: ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	800	752	740	746	796	+ 1,6	- 6,0	- 6,2
Löhne und Gehälter (in 1 000 DM)								
Bruttolohnsumme²⁾	33 538	32 444	33 908	66 352	67 065	- 4,3	- 3,3	- 1,1
einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister u. Meister								
Bruttogehaltssumme²⁾	11 612	12 084	11 947	24 031	23 350	+ 1,1	+ 4,1	+ 2,9
einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende, ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister								
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	45 150	44 528	45 855	90 383	90 415	- 2,9	- 1,4	- 0,0
Geleistete Arbeitsstunden								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	372	288	293	581	703	- 1,7	- 22,6	- 17,4
Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	212	198	197	395	409	+ 0,5	- 6,6	- 3,4
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	3	2	2	4	5	± 0	- 33,3	- 20,0
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	20	6	9	15	34	- 33,3	- 70,0	- 55,9
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeber)	47	48	48	96	88	± 0	+ 2,1	+ 9,1
Tiefbau								
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau	85	89	84	173	146	+ 6,0	+ 4,7	+ 18,5
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	31	18	11	29	56	+ 63,6	- 41,9	- 48,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	125	117	83	200	227	+ 41,0	- 6,4	- 11,9
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	175	142	119	261	306	+ 19,3	- 18,9	- 14,7
Gesamter Hochbau³⁾	654	542	549	1 091	1 239	- 1,3	- 17,1	- 11,9
Gesamter Tiefbau	416	366	297	663	735	+ 23,2	- 12,0	- 9,8
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 070	908	846	1 754	1 974	+ 7,3	- 15,1	- 11,1
Arbeitstage								
Arbeitstage	21	20	22	42	42	- 9,1	- 4,8	± 0

1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2. Umsatz¹⁾ in 1 000 DM

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Februar 2000	Februar 2001	Januar 2001	Januar bis Februar.		Veränderungen in %		
						Febr. 01	Febr. 01	Jan. bis Febr. 01
				2001	2000	gegenüber		
					Jan. 01	Febr. 00	Jan. bis Febr. 00	
BAUGEWERBLICHER UMSATZ								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	35 532	25 387	31 051	56 438	69 310	- 18,2	- 28,6	- 18,6
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	35 461	25 652	23 323	48 975	67 434	+ 10,0	- 27,7	- 27,4
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1 566	330	448	778	2 922	- 26,3	- 78,9	- 73,4
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	2 785	620	1 196	1 816	4 080	- 48,2	- 77,7	- 55,5
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	7 648	8 424	7 658	16 082	15 758	+ 10,0	+ 10,1	+ 2,1
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau -- ohne Straßenbau -	10 065	10 724	11 617	22 341	18 044	- 7,7	+ 6,5	+ 23,8
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2 855	1 231	1 573	2 804	9 988	- 21,7	- 56,9	- 71,9
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	14 305	17 931	10 600	28 531	25 651	+ 69,2	+ 25,3	+ 11,2
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	21 996	18 327	17 131	35 458	43 085	+ 7,0	- 16,7	- 17,7
Gesamter Hochbau¹⁾	82 992	60 413	63 676	124 089	159 504	- 5,1	- 27,2	- 22,2
Gesamter Tiefbau	49 221	48 213	40 921	89 134	96 768	+ 17,8	- 2,0	- 7,9
BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT	132 213	108 626	104 597	213 223	256 272	+ 3,9	- 17,8	- 16,8
SONSTIGER UMSATZ INSGESAMT	4 127	3 312	2 065	5 377	6 320	+ 60,4	- 19,7	- 14,9
GESAMTUMSATZ	136 340	111 938	106 662	218 600	262 592	+ 4,9	- 17,9	- 16,8

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. ¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3. Kreisergebnisse Februar 2001

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis				
				Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	147	53	13	33	18	22	8
Beschäftigte	Anzahl	7 122	2 294	642	1 684	741	1 253	508
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	584	195	57	149	54	89	43
Hochbau ¹⁾	1 000	267	110	28	53	17	59	1
darunter: Wohnungsbau	1 000	65	27	10	14	5	9	-
Tiefbau	1 000	317	85	29	96	37	30	42
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 DM	31 142	10 342	2 933	7 372	3 035	5 569	1 890
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 DM	86 327	25 627	10 230	20 310	7 202	18 009	4 949
Auftragszugang ²⁾	1 000 DM	96 574	19 974	10 259	36 847	6 578	19 109	3 809

¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. ²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

A 4. Auftragseingang¹⁾ in 1 000 DM

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Februar 2000	Februar 2001	Januar 2001	Januar bis Februar		Veränderungen in %		
						Febr. 01	Febr. 01	Jan. bis Febr. 01
						gegenüber		
				2001	2000	Jan. 01	Febr. 00	Jan. bis Febr. 00
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	9 538	10 710	21 105	31 815	22 744	- 49,3	+ 12,3	+ 39,9
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	61 114	27 708	45 010	72 718	85 411	- 38,4	- 54,7	- 14,9
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1	0	188	188	1	x	x	x
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	3 445	569	587	1 156	3 624	- 3,1	- 83,5	- 68,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	7 237	6 156	4 134	10 290	15 277	+ 48,9	- 14,9	- 32,6
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	10 312	5 267	5 942	11 209	20 061	- 11,4	- 48,9	- 44,1
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	958	650	479	1 129	2 717	+ 35,7	- 32,2	- 58,4
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	11 154	13 510	7 096	20 606	29 685	+ 90,4	+ 21,1	- 30,6
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	28 443	32 004	24 165	56 169	38 271	+ 32,4	+ 12,5	+ 46,8
Gesamter Hochbau¹⁾	81 335	45 143	71 024	116 167	127 057	- 36,4	- 44,5	- 8,6
Gesamter Tiefbau	50 867	51 431	37 682	89 113	90 734	+ 36,5	+ 1,1	- 1,8
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT	132 202	96 574	108 706	205 280	217 791	- 11,2	- 26,9	- 5,7
davon: aus dem Saarland	78 352	81 061	97 551	178 612	146 027	- 16,9	+ 3,5	+ 22,3
aus anderen Bundesländern	53 850	15 513	11 155	26 668	71 764	+ 39,1	- 71,2	- 62,8

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. ¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5. Auftragsbestand¹⁾ 4. Quartal²⁾ 2000 in 1 000 DM

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	4. Quartal 2000	3. Quartal 2000	2. Quartal 2000	4. Quartal 1999	Veränderung in %	
					4. Quartal 2000 geg.	
					3. Quartal 00	4. Quartal 99
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	116 467	97 652	94 355	68 878	+ 19,3	+ 69,1
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	135 957	135 957	137 284	121 127	+ 0,0	+ 12,2
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	214	7 294	8 442	9 129	- 97,1	- 97,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	9 448	16 382	27 902	22 907	- 42,3	- 58,8
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	56 807	48 216	52 923	63 844	+ 17,8	- 11,0
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	48 640	67 299	67 942	52 519	- 27,7	- 7,4
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	7 881	10 854	5 723	6 454	- 27,4	+ 22,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	99 984	102 351	86 676	72 192	- 2,3	+ 38,5
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	123 505	137 953	177 950	190 153	- 10,5	- 35,0
Gesamter Hochbau¹⁾	299 506	305 501	320 906	285 885	- 2,0	+ 4,8
Gesamter Tiefbau	280 010	318 457	338 291	321 318	- 12,1	- 12,9
AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT	579 516	623 958	659 197	607 203	- 7,1	- 4,6
davon: aus dem Saarland	347 273	392 541	409 668	372 120	- 11,5	- 6,7
aus anderen Bundesländern	232 243	231 417	249 529	235 083	+ 0,4	- 1,2

¹⁾ Ohne Umsatzsteuer. ²⁾ Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. ¹⁾ Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE ¹⁾

B 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 4. Quartal 2000

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz ²⁾	Gesamt- umsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 DM		
45.31.0	Elektroinstallation	21	860	303	11 317	35 492	37 128
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	7	192	60	3 067	10 825	10 891
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	29	1 122	329	15 153	49 639	51 427
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	13	307	92	4 583	12 832	12 850
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	245	92	3 601	12 568	12 594
45.43.3	Estrichlegerei	3	153	35	2 097	8 663	8 712
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	12	342	113	4 526	10 689	10 845
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	13	353	120	4 610	14 129	14 769
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	105	3 574	1 144	48 954	154 837	159 216

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾
		Veränderung 4. Quartal 2000 zu 4. Quartal 1999 in %			Veränderung 1. - 4. Quartal 2000 zu 1. - 4. Quartal 1999 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	- 3,0	- 7,1	0,9	- 4,7	- 8,6	- 9,1
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall Erschütterung	- 1,0	0,0	- 2,6	- 2,5	- 6,9	3,8
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs- Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	- 8,0	- 7,3	- 8,2	- 7,4	- 4,2	- 4,8
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	- 5,5	- 7,1	3,7	- 7,6	- 10,4	- 5,9
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7,9	12,2	33,4	7,4	4,4	15,9
45.43.3	Estrichlegerei	0,0	- 5,4	11,8	1,0	4,1	13,9
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	- 12,1	- 11,0	- 15,6	- 8,6	- 7,1	- 21,3
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	- 14,5	6,2	- 2,7	- 6,0	- 4,3	0,6
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	- 6,1	- 4,6	- 1,5	- 5,3	- 5,5	- 4,3

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 3. Kreisergebnisse 4. Quartal 2000

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾
	Anzahl		1 000	1 000 DM	
Stadtverband Saarbrücken	37	1 205	361	16 395	51 964
Landkreis Merzig Wadern	11	476	184	6 650	22 803
Landkreis Neunkirchen	16	478	153	6 345	21 976
Landkreis Saarlouis	20	754	222	11 112	34 476
Saarpfalz-Kreis	13	417	138	5 537	17 359
Landkreis St. Wendel	8	244	87	2 916	10 638
Saarland	105	3 574	1 144	48 954	159 216

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

^{*)} Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- u. Tiefbau	WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei
	Herstellung von Fertigteilbauten aus ...	45.43.1	Parkettlegerei
45.21.3	... Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei
45.21.4	... Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	... Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Straßenbau	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.23.2	Eisenbahnoberbau	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.24.0	Wasserbau	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ 93 – Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>